

# Mitreißendes Konzert der Blasmusikanten

Publikum feiert Neurieder Ensemble bei Frühjahrskonzert mit tosendem Beifall und Bravo-Rufen

VON CHRISTINE CLESS-WESLE

**Planegg** – „Wenn der Weiße Flieder wieder blüht...“ Mit musikalischem Schwung starten die Neurieder Blasmusikanten ins Frühjahr. Das Ensemble hatte am Sonntag ein volles Kupferhaus. Zu Recht. Denn die von Dieter Kanzleiter geleiteten Musiker begeistern mit herrlich eingängigen, perfekt einstudierten Evergreens wie „Over the Rainbow“.

Mit dem Jugendblasorchester intonierten die Neurieder einen mitreißenden „Blue-Note“-Boogie. Bunt wie ein Regenbogen war das Konzert-Programm. Mit dem in Feuerrot gekleideten Jugendblasorchester malten die Neurieder wunderbar musikalische Bilder, etwa die von „rosaroten Diamanten für goldhaarige Mädchen“: Für diesen durch Elvis Presley unsterblich gewordenen Song „Aura Lee“ erntete das große Ensemble gleich eingangs kräftigen Beifall. Rund 400 Zuhörer aus drei Generationen ließen sich mitreißen. Locker, launig führte der Neurieder Musikschulleiter Christoph Peters durchs Programm.

„Greensleeves“ (grüne Ärmel) – das wohl bekannteste

britische Volkslied über eine Dame im grünen Kleid handelt von der Liebe. Mit Flügelhorn und Akkordeon entwickelte das Blasorchester die getragene Melodie glänzend – bis zum dramatischen, voluminösen Crescendo mit zartem Flöten-Echo. Getrieben vom Schlagzeug intonierten die Blasmusiker die anspruchsvolle Filmmusik „Golden Compass“ astrein.

Weiße Blüten im Apfel-

baum, rosafarbene in der Kirche – nach dem Frühjahr verlieren sich die beiden, begegnen sich aber im nächsten Lenz wieder. Schwungvoll entwickelten vor allem die Trompeten den populären „Gummi-Mambo“, bekannt auch als „Cherry Pink and Apple Blossom White“. Zum Dahinschwelgen war der berühmte Johann-Strauss-Walzer „An der schönen Blauen Donau“, der auch Kinder

zum Mitwippen animierte. Die Neurieder bieten das Stück fast so perfekt wie das Eröffnungs-Orchester beim Wiener Opernball. Nach dem dramatischen Wirbel der Trompeten gab es begeisterten Beifall und Bravo-Rufe aus dem Publikum.

„Over the rainbow“ war Titel des Programms. Den berühmten romantischen Song „Irgendwo jenseits des Regenbogens“ von Harold Arlen

brachte das Blasorchester phantastisch zum Klingen. „The legendary White“ ließ sich einst ein belgischer Brauer komponieren – um sein Weißbier auf den Welt-Markt zu bringen, wie Moderator Christoph Peters launig erzählte. Er als Bayer finde aber, der Belgier habe sich mit seiner „Legendären Weißen“ doch etwas zu weit aus dem Fenster gelehnt. Nicht aber die Neurieder Blaskapelle:

Temporeich bliesen sie den schwungvollen Marsch des „Legendary White.“

Nach der „Fantasy in Blue“ mit der Neurieder Altsaxophonistin Susanne Bräuer Bußkamp als Solistin folgte das spannungsreiche „The Pink Panther.“ Tosender Beifall brandete durch den vollen Planegger Konzertsaal. Erst nach einer Zugabe gab sich das begeisterte Publikum zufrieden.



Unter Leitung von Dieter Kanzleiter präsentierten die Neurieder Blasmusikanten im Kupferhaus ihr Programm „Over the rainbow“.